SEPTIME

HERBST 2023



www.septime-verlag.at

Di Bernardos größter Fall

Rom. Ein grausamer Doppelmord hat sich neben der Basilica di San Giovanni in Laterano ereignet. Alessandro Ferro, ein bekannter römischer Komponist, liegt tot in einer riesigen Blutlache, eine Pistole in der Hand. Dagegen scheint niemand die junge Frau zu kennen, die nur wenige Meter entfernt von ihm erschossen wurde – mutmaßlich von Alessandro selbst.

Commissario Di Bernardo, der zusammen mit seinem Ispettore Roberto Del Pino schon Jahre zuvor in der illustren Musikwelt ermittelt hat, wird mit dem Fall beauftragt. Schon bald gibt es eine Handvoll Verdächtige. Eine von ihnen ist Alessandros Ex-Freundin Elisa – eine Geigerin, die mit Umweltaktivisten sympathisiert, die sich gegen den illegalen Holzhandel starkmachen. Eine andere Spur führt Di Bernardo zu einem römischen Bogenbauer, der die gefährdeten Tropenhölzer quasi mit Gold aufwiegt.

Ohne es zu ahnen, betritt Di Bernardo eine Welt, die von Habgier, Existenzängsten und Konkurrenzdruck gleichermaßen regiert wird.

Doch wie weit kann man für die eigenen Ziele gehen? Eine Frage, die auch der Commissario sich stellen muss, als die dritte Leiche gefunden wird und alle seine bisherigen Hypothesen zunichte gemacht werden …

PRESSESTIMMEN

»Als wahrhaft universelle Kunst eignet sich die Musik für die unterschiedlichsten Kombinationen mit der Schriftstellerei, sei es, um Essays, Analysen und Interpretationen zu inspirieren, sei es, um anderen Genres, einschließlich der Belletristik, Anregungen zu geben. So auch in den Romanen von Natasha Korsakova, in denen der brillante Commissario Di Bernardo im Mittelpunkt steht.«
CORRIERE DEL TICINO

»Es kommt wirklich selten vor, dass eine Ausländerin Italien so beschreibt, wie es wirklich ist, und nicht so, wie man es sich nach einem Urlaub unter der italienischen Sonne vorstellt …«
LA STAMPA

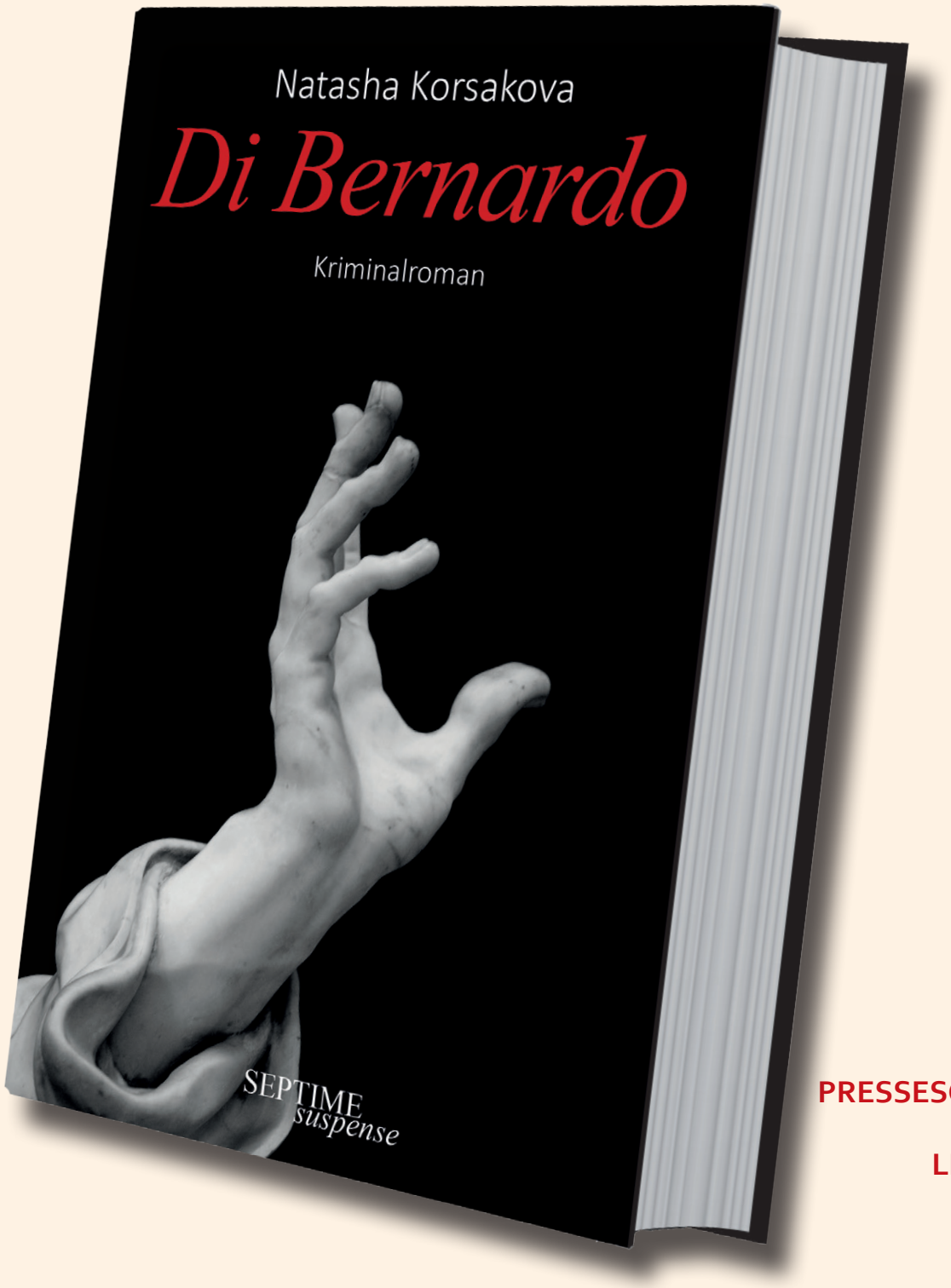


FOTO: PhotoArt Marcus Freisem

NATASHA KORSAKOVA ist eine internationale Violinistin und Krimiautorin. Die fünfsprachige Künstlerin, die heute im Tessin wohnt, ist als Solistin auf fünf Kontinenten aufgetreten, war Künstlerin des Jahres in Chile und Italien, spielte für Papst Benedikt XVI. im Vatikan vor 10.000 Zuhörern und engagiert sich als Kulturbotschafterin der Umweltschutzorganisation Fondazione Sorella Natura.

Ihre beiden Bestseller, *Tödliche Sonate – Ein Fall für Commissario Di Bernardo* und *Römisches Finale*, erschienen bei Heyne. *Tödliche Sonate* wurde inzwischen ins Tschechische und Italienische übersetzt und mit dem begehrten Premio Edoardo Kihlgren sowie dem Magna Grecia Award ausgezeichnet.

Bei ihren Lesungen und Buchpräsentationen trägt Natasha Korsakova klassische Violinwerke live vor, die in ihren Romanen eine Rolle spielen.



SPITZENTITEL

PRESSESCHWERPUNKT

LESUNGEN D/A

SEPTIME *suspense* … mehr als nur eine neue Krimi-Reihe

Di Bernardos erster Fall bei HEYNE
15.000 verkaufte Exemplare

Natasha Korsakova
DI BERNARDO
Roman

Gebunden mit Schutzumschlag
(12,5 x 19,5 cm)
264 Seiten, WG: 1112
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-024-6
Auch als E-Book

Erscheint am 5. Juni

Was ist Fiktion, was ist Realität?

Eva, eine junge Frau Anfang zwanzig, wird seit frühester Kindheit von Selbstzweifeln geplagt. Während ihr Freund Aaron nach schweren Schicksalsschlägen immer wieder aufstand, leidet sie auf der ständigen Suche nach der eigenen Identität unter Realitätsverlust und Verfolgungswahn.

Ihre beste Freundin Gioia verkörpert all das, was Eva an sich vermisst. Sie ist hübsch, anziehend und selbstbewusst. Gioia wird von allen gemocht und ist der Anker in Evas Leben.

Eva hegt den fürchterlichen Verdacht, dass ein Unbekannter sie ständig begleitet. Mehrere Indizien bestätigen diese Annahme. Es besteht die Möglichkeit, dass sie ihren Verfolger sogar kennt.

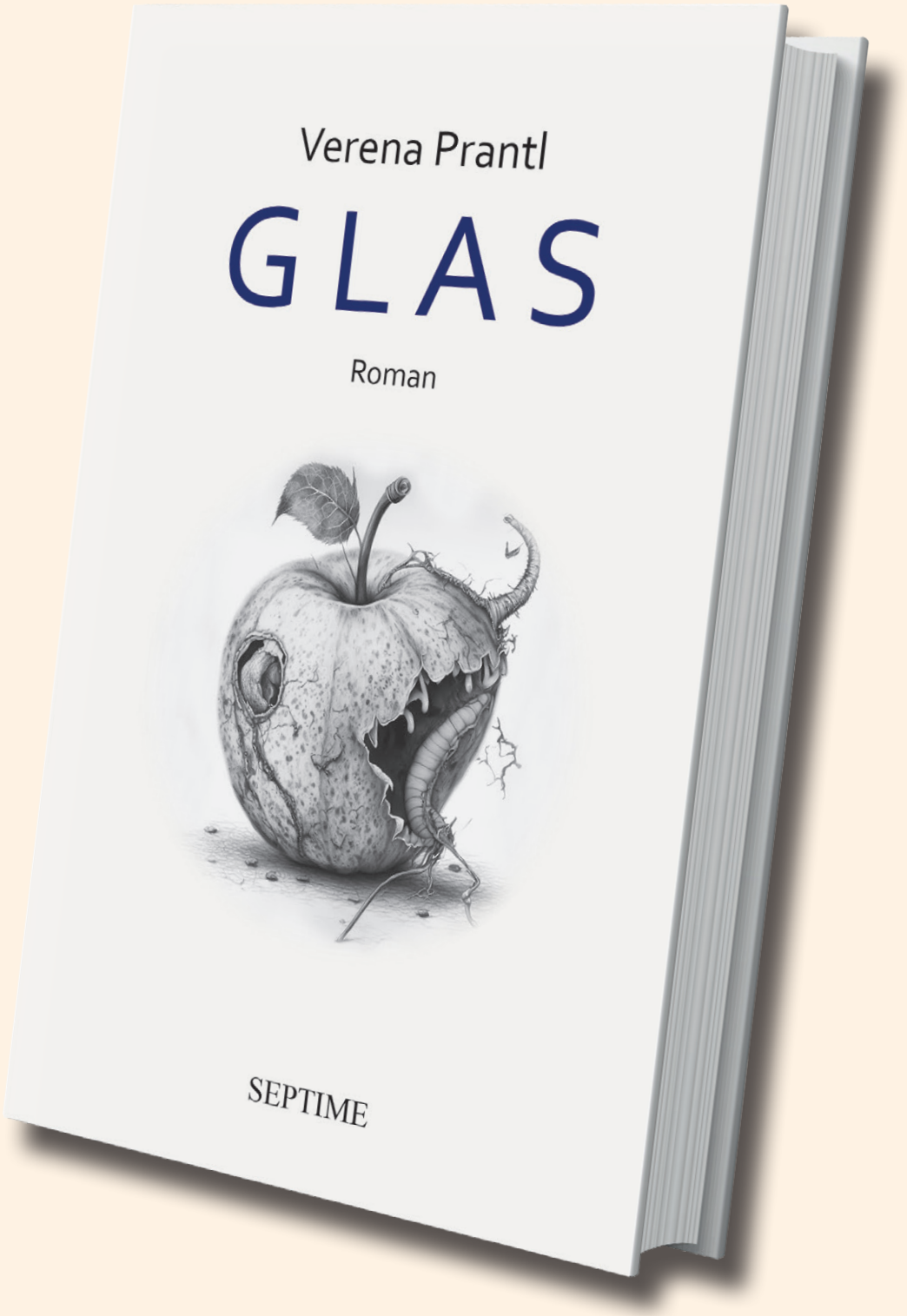
Doch anstatt sich ihren Freunden anzuvertrauen, zieht sich Eva in sich selbst zurück und verfällt zunehmend ihrer Paranoia. Sie kauft ein Tagebuch und beginnt, die Erlebnisse zu dokumentieren. Dabei ist sie dem ständigen Versuch unterworfen, die Gegenwart mit ihren Erinnerungen an die Vergangenheit zu erklären. Doch wie wahr sind Evas Erinnerungen an Erlebtes wirklich? Die Realität scheint sich immer mehr mit Hirngespinsten zu vermischen und Evas Welt gerät ins Wanken.

Glas ist die Geschichte einer Innenschau. Ein Roman, in dem das Verhältnis der Protagonistin zu sich selbst wichtiger ist als alle zwischenmenschlichen Beziehungen. Und in dem nicht vollzogene Handlungen mehr Bedeutung haben, als das, was tatsächlich geschieht.



FOTO: Marc Kroll

VERENA PRANTL wurde 1996 in Hall in Tirol geboren und lebt seit 2016 in Wien. Sie schloss ihr Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften an der Universität Wien ab und veröffentlicht seither auf ihrer Webseite zahlreiche Essays und Kurzgeschichten. *Glas* ist ihr Romandebüt.



DEBÜT

LESUNGEN D/A

Verena Prantl
GLAS
Roman

Gebunden
(12,5 x 19,5 cm)
216 Seiten, WG: 1112
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-027-7
Auch als E-Book

Erscheint am 16. Oktober

Der Noir-Klassiker aus Norwegen

Ein junger Automechaniker wird für den Mord an seiner Ehefrau verurteilt. Während er seine Strafe verbüßt, reflektiert er über ihrer beider Geschichte, ein intensives Liebesverhältnis, das, glaubt man dem Erzähler, ebenso unabwendbar war wie die Tat selbst. Von dem Moment an, als er ihr, einer Frau aus der Oberschicht, zum ersten Mal begegnet, werden die beiden zueinander hin- und immer näher in Richtung Untergang gezogen. *Der Tod ist eine Liebkosung* ist ein dunkles, psychologisches Liebesdrama, das große Themen wie Liebe und Hass, Gesellschaft und Schicksal umspannt. »Erziehung, Umfeld und Lebensart hatten einen Abgrund zwischen uns aufgetan, noch bevor wir einander begegnet sind«, erläutert der Mörder. Ist das tragische Ende schicksalsbestimmt?

Der Tod ist eine Liebkosung, erstmals erschienen 1948, wurde ein literarischer Volltreffer – ein sogenanntes One-Hit-Wonder. Der Autor Arve Moen war unter anderem als Journalist und Jurist bekannt. Noch im Erscheinungsjahr wurde der Roman unter demselben Titel von Edith Carlmar verfilmt. Der Film gilt als einer der ersten norwegischen Vertreter des Noir-Genres. Das Buch war zu seiner Zeit ein großer Erfolg und wurde 2009 von der Zeitung *Dagbladet* zu einem der besten norwegischen Kriminalromane aller Zeiten gekürt.

PRESSESTIMME

»Eine versteckte Perle des norwegischen Krimis!«
FREDRIK WANDRUP, DAGBLADET

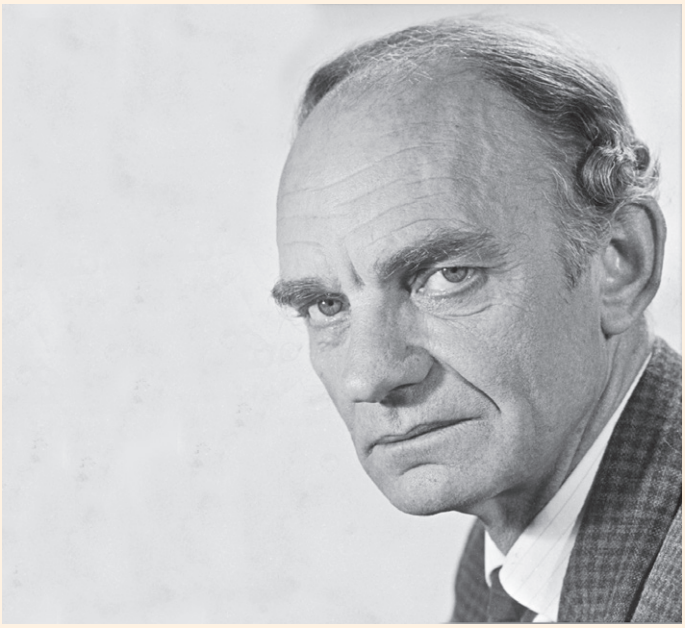
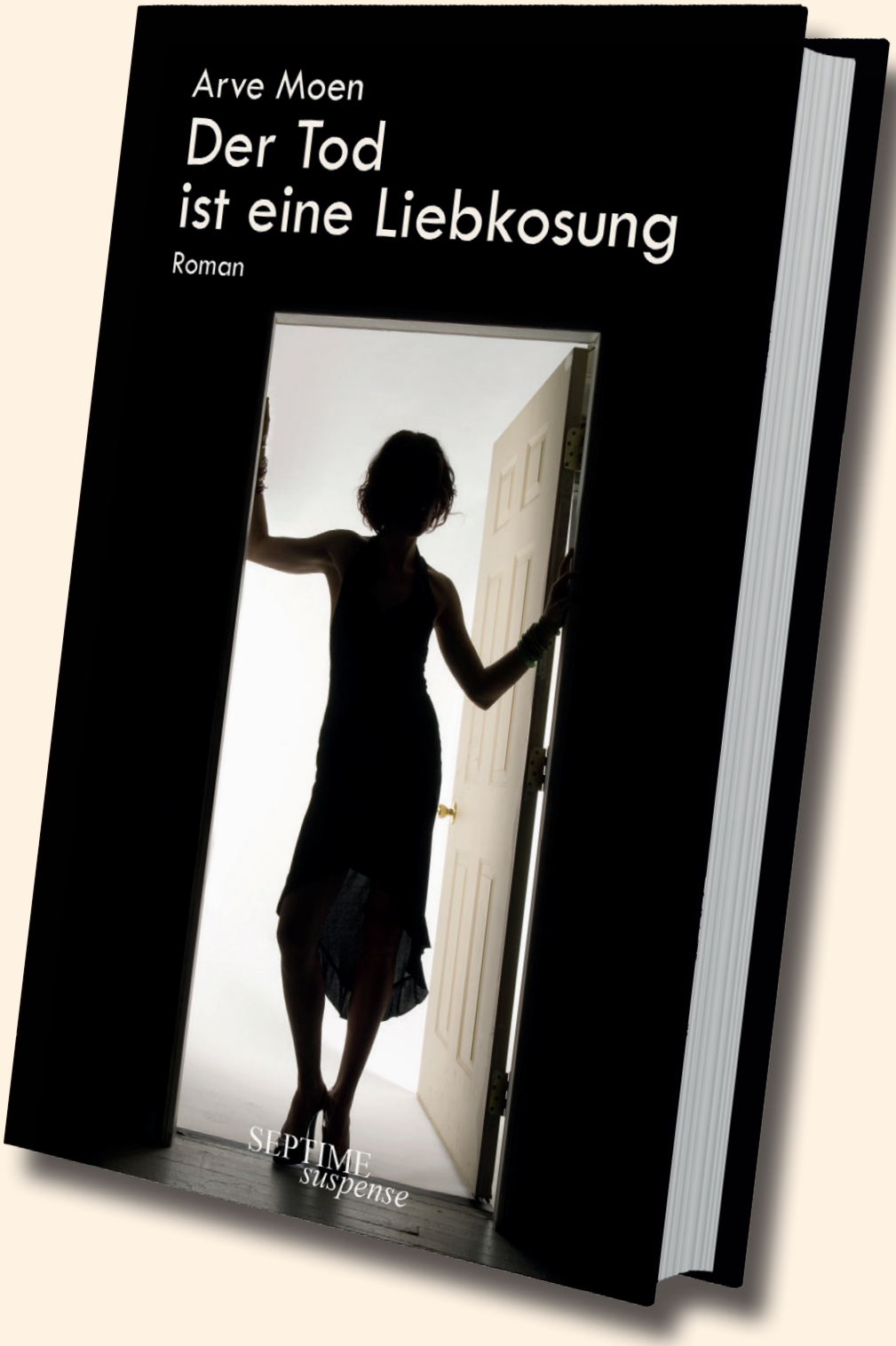


FOTO: Tore Fredenlund Arbeiderbevegelsens arkiv og bibliotek

ARVE MOEN (1912–1976) war Schriftsteller, Journalist, Kunsthistoriker, Politiker und Jurist. In jungen Jahren war er Mitglied der kommunistischen Gruppe Mot Dag. Vor dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er als Gerichtsreferendar, nach 1945 als Kulturjournalist und -redakteur beim *Arbeiderbladet*. Außerdem war er Vorsitzender des literarischen Rats der Vereinigung norwegischer Schriftsteller sowie Mitglied des Stadtrats der Osloer Arbeiterpartei. Moen debütierte 1945 mit dem Erzählband *Sturm im Wasserglas* und brachte mehrere kunsthistorische Werke heraus, unter anderem über Edvard Munch.

BERNHARD STROBEL, geb. 1982 in Wien, ist Autor und Übersetzer aus dem Norwegischen. Er studierte Skandinavistik an der Universität Wien und übersetzt neben Jan Kjærstad auch Bjarte Breiteig und Tor Ulven. 2021 erhielt er den Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung.



KRIMIKLASSIKER

SEPTIME *suspense* … mehr als nur eine neue Krimi-Reihe

Arve Moen
DER TOD IST EINE LIEBKOSUNG
Roman

Aus dem Norwegischen von
Bernhard Strobel

Gebunden
(12,5 x 19,5 cm)
ca. 144 Seiten, WG: 1112
€ 20,00 [D], € 20,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-025-3
Auch als E-Book

Erscheint am 15. September

Serienauftakt: Pascal Garnier

Auch wenn sich Fabien und Sylvie dies nicht eingestanden hätten, wussten beide, dass ihre Ehe nicht mehr funktionierte. Doch als Sylvie bei einem Autounfall ums Leben kommt, muss Fabien zur Kenntnis nehmen, dass neben seiner Frau auch ihr Liebhaber zu Tode gekommen ist. Im Leichenschauhaus kommt es zu einer flüchtigen Begegnung mit zwei Frauen, von denen eine Martine, die Witwe des verstorbenen Liebhabers seiner Frau, ist und die andere ihre beste Freundin Madeleine.

In Fabien beginnt der Gedanke an Rache zu keimen. Er verfolgt die Witwe auf der Straße, beobachtet sie im Café und bricht wiederholt in ihre Wohnung ein, wobei er dabei immer irgendein Möbelstück verstellt. Bei einem dieser Besuche entdeckt er die Unterlagen für einen Aufenthalt am Meer und bucht dieselbe Reise. Er muss es schaffen, Martine allein zu erwischen, um sie zu verführen und sich so für seine Schmach zu rächen. Auf der Insel kommen sich die beiden rasch näher. Nur Madeleine ist ein permanenter Störfaktor. Fabien weiß, dass er sie loswerden muss, koste es, was es wolle.

Aus diesem Spannungsfeld entwickelt Pascal Garnier ein dunkles Spektakel, bei dem plötzlich gar nicht mehr klar ist, wer hier eigentlich wen auf seiner Zielscheibe hat.

PRESSESTIMMEN

»Garnier stürzt dich in eine bizarre, überhitzte Welt und vermengt dabei Tod, Fiktion und Philosophie. Eine berauschende, schmuddelige, klasse Lektüre.«
A. L. KENNEDY

»Gleichzeitig extrem gewalttätig, unwiderstehlich lustig und unerklärlich bewegend, auf die subtile Art und Weise, wie es nur echte Kunst sein kann.«
JOHN BANVILLE, N.Y. REVIEW OF BOOKS



FOTO: rgaillarde-gamma

PASCAL GARNIER (1949–2010) war Romancier, Verfasser von Kurzgeschichten, Kinderbuchautor und Maler. In den Bergen der Ardèche, wo er zu Hause war, schrieb er seine in noir-gefärbten Bücher, zu deren Protagonisten er sich durch die einfachen Menschen der Provinz inspirieren ließ. Obwohl seine Prosa zumeist sehr dunkel im Tonfall ist, glitzert sie aufgrund seines trockenen Humors und der schrullig schönen Bilder. Immer wieder mit Georges Simenon verglichen, ist Pascal Garnier der König des französischen Roman noir.

FELIX MAYER, geb. 1970, studierte in München, Paris und Pisa Komparatistik und Philosophie sowie in Düsseldorf Literaturübersetzen. Er übersetzt Belletristik und Sachbücher aus dem Französischen, Englischen, Italienischen und Slowenischen. Für Septime übersetzte er die Biografie Ian Flemings: *Goldeneye*.



EIN ABGESCHLOSSENER ROMAN PRO JAHR

SEPTIME *suspense* … mehr als nur eine neue Krimi-Reihe

Pascal Garnier
DER BEIFAHRER
Roman

Aus dem Französischen von **Felix Mayer**

Gebunden
(12,5 x 19,5 cm)
144 Seiten, WG: 1112
€ 20,00 [D], € 20,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-026-0
Auch als E-Book

Erscheint am 15. September

Eine ungewöhnliche Freundschaft

Adam, ein erfolgreicher Anwalt, beginnt, sein Leben zu hinterfragen. Weder seine Arbeit noch die langjährige Beziehung mit Natalie können die Leere, die sich in ihm ausbreitet und ihn zu verschlingen droht, aufhalten. Er nimmt ein Sabbatical und zieht in eine Blockhütte am Ufer der Donau, um sich über sich selbst und seine Zukunft Klarheit zu verschaffen. Natalie missbilligt seine Entscheidung und verlangt ihrerseits eine Auszeit in der Beziehung.

Am Fluss macht Adam Bekanntschaft mit Lola, einer eigenwilligen jungen Frau, die nach ihren eigenen Regeln lebt. Es entspinnt sich eine Freundschaft zwischen ihnen, so unterschiedlich die beiden auch sind. Adam, der bisher all seine Ziele erreicht hatte, entglitt der rote Faden in seinem Leben. Lola hingegen, die nach einem brutalen Überfall vor Jahren ein schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitt, monatelang im Koma lag und alles verloren hatte, gelang es, ihren eigenen Weg zu finden.

Inspiriert von der Landschaft der Donau-Auen, beginnt Adam, sich wieder mit seiner früheren Leidenschaft, der Bildhauerei, zu befassen. Lola erzählt ihm vom alten Fischer und den Flussgeistern, von denen der alte Mann immer sprach.

Flussgeister ist die Geschichte von zwei Außenseitern, deren zufällige Freundschaft einen Wendepunkt bringt, der sie einen Plan für ihre Zukunft finden lässt.

PRESSESTIMMEN

»Patricia Brooks ist eine große österreichische Schriftstellerin.«
JANKO FERK, DIE PRESSE

»Eine Autorin, die Sie kennenlernen sollten.«
SABINE SCHUSTER, LITERATURHAUS WIEN



FOTO: Daniela Beranek

PATRICIA BROOKS, geboren 1957 in Wien, schreibt Romane, Lyrik, Hörspiele und Radiostücke. Sie ist Vorstandsmitglied der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung und künstlerische Leiterin des interdisziplinären Performance-Projekts *Radio rosa*, von dem bis heute 16 Folgen realisiert wurden.

1997 erhielt Patricia Brooks den Theodor-Körner-Förderpreis, 2000 das Hans-Weigel-Literaturstipendium des Landes Niederösterreich.

Flussgeister ist ihr erster Roman bei Septime.



LESUNGEN D/A

Patricia Brooks
FLUSSGEISTER
Roman

Gebunden
(12,5 x 19,5 cm)
216 Seiten, WG: 1112
€ 24,00 [D], € 24,60 [A]
ISBN: 978-3-99120-028-4
Auch als E-Book

Erscheint am 16. Oktober

Auslieferungen

Deutschland
Österreich

PROLIT Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0) 641/94393-33
Fax: +49 (0) 641/94393-199
E-Mail: *service@prolit.de*
http://www.prolit.de

Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden
CH-8840 Einsiedeln
Tel.: +41 (55) 418 89 89
Fax: +41 (55) 418 89 19
E-Mail: *info@balmer-bd.ch*
http://www.balmer-bd.ch

Verlagsvertretungen

Deutschland

Christian Geschke
Buchkoop Konterbande
Büro Leipzig
Luppenstraße 24b
D-04177 Leipzig
Tel./Fax: +49 (0) 341 26 30 80 33
E-Mail: *geschke@buchkoop.de*

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Mobil: +43 (0) 699 19 47 12 37
E-Mail: *anna.guell@pimk.at*

Schweiz

Mattias Ferroni & Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 422 12 17
E-Mail: *m.ferroni@buchinfo.ch*
E-Mail: *m.engel@buchinfo.ch*

Barsortimente

KNV Zeitfracht GmbH
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
http://www.buchkatalog.de

Libri GmbH
Friedensallee 273
D-22763 Hamburg
http://www.libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
Mundelsheimer Straße 3
D-74321 Bietigheim-Bissingen
http://www.umbreit.de

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Die Neuerscheinungen des Septime Verlags finden Sie auch im VLB TIX.

Septime Verlag e.U.
Johannagasse 15-17/18
A-1050 Wien
Tel.: +43 (0) 664 164 28 92
Fax: +43 (0) 1 25 330 332 072
E-Mail: *buero@septime-verlag.at*
Programm/Vertrieb: Jürgen Schütz
E-Mail: *js@septime-verlag.at*
Presse: Caroline Bous
E-Mail: *presse@septime-verlag.at*
Manuskripte: Christie Jagenteufel
E-Mail: *manuskripte@septime-verlag.at*

www.facebook.com/septimeverlag
www.instagram.com/septimeverlag

Der Septime Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts mit einer Verlagsförderung unterstützt.

www.septime-verlag.at

Titelbild: iStock